



Stellenausschreibung

Die Stadt Rütten sucht für das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rütten zum nächstmöglichen Termin

einen/eine Schulsozialarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung richtet sich nach der Tarifgruppe 11b TVöD SuE.

Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Eltern bei schulbezogenen Frage- und Problemstellungen
- Beratung und Begleitung der Schulleitung, der Beratungs- und Stufenteams und des Lehrerkollegiums
- Mitwirkung und Beratung bei schulischen, beruflichen und weiteren biographischen Übergängen sowie bei persönlichen Bedarfslagen
- Entwicklung und Durchführung von themenorientierten Konzepten und Angeboten
- Vernetzungsarbeit mit Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe
- Dokumentation und Reflexion der pädagogischen Arbeit

Stellenanforderung und Voraussetzung:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik (Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss) oder eine gleichwertige Qualifikation in einem anderen vergleichbaren Studiengang

Erwartet werden:

- Erfahrung im System Schule sowie in der Kinder- und Jugendhilfe sind wünschenswert
- Ausgeprägte Organisation-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Eigenverantwortlichkeit, selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis
spätestens **17.03.2024**
schriftlich an die

Stadt Rüthen
Der Bürgermeister
Hochstraße 14
59602 Rüthen

oder in elektronischer Form an

bewerbungen@ruethen.de
oder
post@ruethen.de

(Wir bitten bei Bewerbungen in elektronischer Form PDF-Formate zu verwenden.)

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet, das Landesgleichstellungsgesetz NRW findet Anwendung. Die Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i.S.d. § 2 Abs. 1 SchwbG sind erwünscht und werden bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerbenden gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Daher empfehlen wir, keine Originalzeugnisse, Originalurkunden etc. der Bewerbung beizufügen bzw. auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, werden die Unterlagen, unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte, vernichtet. Das Personalmanagement sichert jedoch die Aufbewahrung von Bewerbungsunterlagen für drei Monate zu.